

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Mosaikikone mit Christus dem Barmherzigen</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6430</p> |
|--|---|

Beschreibung

Christus ist als Figur im Typus des Pantokrator (Allesbeherrscher) dargestellt. Er ist mit den üblichen Gewändern (Chiton und Mantel) bekleidet und hält im linken Arm ein geschlossenes Evangelienbuch, dessen Deckel mit Edelsteinen und Perlen verziert ist. Die Rechte, die aus der Mantelschlinge hervorschaut, vollführt den Segensgestus mit eingeschlagenem Ring- und Mittelfinger. Zu beiden Seiten des großen Kreuznimbus, der das längliche, eher ein wenig müde und teilnahmslos wirkende Antlitz umgibt, sind die Namenskürzel für Jesus Christus angebracht, jedoch erweitert um den Beinamen »der Erbarmer«. Mit großer Meisterschaft sind das Inkarnat des Antlitzes, die Gewänder und der Kreuznimbus aus unterschiedlich strukturierten Mosaikpartien modelliert. Die Größe der Ikone spricht dafür, dass sie ursprünglich einen hervorragenden Platz im Tempon (Bilderwand) einer Kirche einnahm. Unter den wenigen erhaltenen großformatigen Mosaikikonen ist sie eine der ältesten und besterhaltenen.

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Mosaik aus Glas- und Natursteinen in Wachsbettung auf Holztafel |
| Maße: | Höhe: 74,5 cm; Breite: 52,5 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1101-1125 |
|-------------|------|-----------|

wer

wo